



STADTBEFESTIGUNG, VELIKI KAŠTIO, GROSSE MAUER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespannschaft Dubrovnik-Neretva](#) | [Ston](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die große Mauer verbindet die Orte Mali Ston und Ston, welche beide mit zusätzlichen Befestigungen ausgestattet sind. Die Mauer ist 5,5 km lang und gilt als zweitlängste Mauer der Welt nach der [chinesischen Mauer](#).

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

42°50'21.11"N 17°41'37.53"E | Stadtbefestigung
42°50'13.03"N 17°41'48.68"E | Veliki Kaštio
42°50'31.20"N 17°41'55.17"E | Grosse Mauer
Höhe: ca. 1-220 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Split](#) über Staatsstrasse Nr. 8 in Richtung [Dubrovnik](#) fahren (oder umgekehrt) und die Abfahrt zur Halbinsel Peljesac nehmen. Kleiner Parkplatz in Veliki Ston (kostenlos).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Außenbesichtigung tw. problemlos möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die **Stadtrepublik Ragusa (Dubrovnik)** hatte sich im bulgarisch-serbischen Krieg von 1328-1333 auf die Seite des serbischen Königs Stephan Urosch III: gestellt und ihn mit Söldnertruppen und Schiffen erfolgreich zur Seite gestanden. Als Lohn für ihre Waffenhilfe erbaten sie, die Halbinsel Peljesac (lat. Punta) aus dem Besitz des Bans von Bosnien, Stephan Cotromanovic zu erwerben. Sie hatten dafür einen jährlichen Tribut von 1000 Perpern (serbischer Dinar) zu bezahlen.

Um ihren neuen Besitz zu sichern, begannen die Raguser die Halbinsel zu befestigen. Angeblich benötigten sie dafür nur 18 Monate und 120000 Dukaten. Es entstand ein umfangreiches Festungswerk aus mehreren Städten, Sperrmauern und Forts. An der nordöstlichen Seite der Landenge wurde 1334 die Stadt Mali Ston (ital. Stagno piccolo) gegründet und mit einer rechteckigen Stadtmauer umgeben. An der südwestlichen Küste der Landenge wurde Veliki Ston (ital. Stagno grande) gegründet. Diese Stadt erhielt einen fünfeckigen Grundriss. Das Stadtgebiet zog sich weit auf die Anhöhe des Berges Pozvird hoch. Das Stadtterritorium wurde von einer beeindruckenden Stadtmauer umgeben.

Die Stadtmauer von Mali Ston wurde 1336 bis 1347 an der Landseite und 1358 an der Seeseite erbaut. Über der Stadt entstand ab 1347 eine Burg, die unter dem Namen Koruna bekannt wurde. Von dieser Burg aus errichtete man eine fünf Kilometer lange Sperrmauer (die Große Mauer - Veliki zid) mit mehr als 40 Türmen.

Auf dem Berg Pozvird baute 1335 man die gleichnamige Festung, die ebenfalls mit dem Mauersystem verbunden war. In Veliki Ston ergänzte man die Verteidigungsanlage noch durch den Bau des Veliki Kaštio (ital. Castello Girolamo).

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Salvator, Ludwig - Über den Durchstich der Landenge von Stagno | Prag, 1906.
von Engel, Johann Christian - Geschichte des Freystaates Ragusa | Wien, 1807.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

